

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/046(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.06.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2011
- 2 Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Wissenschaftshafen DS0104/11
BE: VI/02; 17:45 Uhr
- 2.1.1 Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Wissenschaftshafen DS0104/11/1
(Antrag des Ausschusses StBV vom 20.05.2011)
- 2.2 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme DS0088/11
Rothensee mit Stand vom 31.12.2010
BE: VI/02; 17:50 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Lenkungsausschuss

- Geländeauffüllung in der Entwicklungszone I, Stegelitzer Straße 16 DS0216/11
- Vergabe
BE: Bg III

3 Anfragen und Mitteilungen

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen

- | | | |
|---|--|-----------|
| 4.1 | Kreditermächtigung für Kassenkredite
BE: FB 02; 17:10 Uhr | DS0175/11 |
| 4.2 | B-Plan Nr. 111-1 "Großer Silberberg" - Berichts- und
Beschlussstermin mit allen wirtschaftlichen Beteiligten am
08.02.2011 zum Legen der Schlussrechnung
BE: FB 62; 17:15 Uhr | DS0123/11 |
| 5 Anfragen und Mitteilungen | | |
| Öffentliche Sitzung | | |
| 6 Beschlussvorlagen und Informationen | | |
| 6.1 | Jahresabschluss 2010 der Städtische Werke Magdeburg GmbH
(SWM)
BE: II/01; 17:25 Uhr | DS0170/11 |
| 6.2 | Entgeltordnung der Gruson-Gewächshäuser Magdeburg
BE: IV/02; 17:30 Uhr | DS0053/11 |
| 6.3 | Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes
BE: Amt 61; 17:35 Uhr | DS0090/11 |
| 6.4 | Sanierung und Erweiterung der Kindertageseinrichtungen
"Nesthäkchen" und "Spielstübchen", Gerhart-Hauptmann-Straße 42
a
BE: EB KGm; 17:40 Uhr | DS0103/11 |
| 6.5 | Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB für
die "Buckauer Insel"
BE: Amt 61; 17:55 Uhr | DS0115/11 |
| 6.6 | Ergänzende Information zur I0069/11 (Sternwarte) - wenn
vorliegend
(Wiedervorlage vom FG am 04.05.2011) BE: FB 40; 18:00 Uhr | |
| 7 Anträge und Stellungnahmen | | |
| 7.1 | Umfrage zur Verbesserung der Wirtschaftsförderung
(Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 18.03.2011) | A0036/11 |
| 7.1.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Dez. III/Team 1; 18:10 Uhr | S0088/11 |
| 7.2 | Auswirkungen der Neuvergabe von Frequenzbereichen
(Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 18.03.2011) | A0037/11 |
| 7.2.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: FB 01; 18:15 Uhr | S0111/11 |
| 7.3 | Beitritt Magdeburgs zur UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus
(Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD/Tierschutzpartei/future!,
CDU/BfM, DIE LINKE und FDP | A0028/11 |

- | | | |
|----------|--|----------|
| 7.3.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Amt 30; 18:20 Uhr | S0128/11 |
| 7.4 | Kosten für Kinderbetreuung
(Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 14.04.2011) | A0052/11 |
| 7.4.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: Amt 51; 18:25 Uhr | S0116/11 |
| 8 | Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III; Bg VI; 17:05 Uhr | |

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Wendenkampf, Oliver A.

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

Schuster, Hans-Jörg

Geschäftsführung

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Bromberg, FB 02

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Brennecke, FB 02

Frau Meier, IV/03

Herr Ulrich, GF KGm

Herr Krüger, FBL FB 40

Herr Dr. Hahn, FB 01

Herr Eckert, FB 01

Frau Fröhlich, Amt 30

Herr Dr. Klaus, AL Amt 51

Gäste

Herr Fellingner, SWM

Herr Märtens, Bürger

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die **TOP 5.5; TOP 5.5.1 und TOP 5.6** aus dem öffentlichen Teil werden vorgezogen und unter dem Punkt Lenkungsausschuss als **TOP 2; TOP 2.1.1 und TOP 2.2** beraten.

Auf die Tagesordnung wird die Drucksache **DS0216/11** unter dem Lenkungsausschuss aufgenommen, der **TOP 2** Anfragen und Mitteilungen wird zum **TOP 3**.

Daraus ergibt sich eine Änderung aller nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Der **TOP 5.3 (neu TOP 6.3)** wird nicht behandelt, da die Drucksache in die Ausschüsse zurückgestellt wurde.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.05.2011

Die Niederschrift vom 18.05.2011 wird mit 9 – 0 – 0 bestätigt.

- | | | |
|--------|---|-------------|
| 2. | Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Wissenschaftshafen | DS0104/11 |
| 2.1.1. | Aufstellung einer Gestaltungssatzung für den Wissenschaftshafen | DS0104/11/1 |

Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache ein und macht einige ergänzende Erläuterungen. Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0104/11/1 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0104/11 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|--|-----------|
| 2.2. | Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme Rothensee mit Stand vom 31.12.2010 | DS0088/11 |
|------|--|-----------|

Herr Dr. Scheidemann bringt die Drucksache ein und macht noch einige Ausführungen. Er geht u. a. auf die Seite 8 ff ein.

Herr Westphal möchte wissen, wie die eigenen Aufwendungen im Rahmen der Doppik gebucht werden.

Herr Dr. Scheidemann führt aus, dass dies im Rahmen von LEIPOS erfolgt, dazu sind 3 Mitarbeiter abgestellt. Es sind für die Controllingstelle noch 2 Mitarbeiter vorgesehen.

Herr Stern fragt nach, ob in 2011 schon Veränderungen in finanzieller Sicht erkennbar sind. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** bejaht, Einsparungen sind schon erkennbar.

Weiterhin möchte **Herr Stern** wissen, ob es eine Verlängerung des Kreditrahmens seitens des Landesverwaltungsamtes gibt.

Herr Dr. Hartung verweist auf die Seite 8, Nummer 3, zweiter Absatz, letzter Satz. **Herr Dr. Scheidemann** ergänzt, das Landesverwaltungsamt hat den Kreditrahmen bis zum 30.06.2013 verlängert.

Die Drucksache DS0088/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Öffentliche Sitzung

6. Beschlussvorlagen und Informationen

- 6.1. Jahresabschluss 2010 der Städtische Werke Magdeburg GmbH (SWM) DS0170/11

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein und geht dabei u. a. auf die Rückstellungen und die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

Herr Westphal bemängelt, dass auf der Seite 2 – Finanzielle Auswirkungen - keine Eintragungen vorgenommen wurden.

In der weiteren regen Diskussion wurde u. a. über die Auflösung der Altlasten, Erträge und steigende Energiepreise diskutiert.

Die Drucksache DS0170/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 6.2. Entgeltordnung der Gruson-Gewächshäuser Magdeburg DS0053/11

Frau Meier bringt die Drucksache ein und macht noch einige ergänzende Ausführungen.

Herr Wendenkamp möchte wissen, was es mit der in der Begründung auf Seite 4, Absatz 3, getroffenen Aussage: „wegen der inhaltlichen Nähe“ auf sich hat.

Dieser Ausdruck ist etwas unglücklich gewählt, so **Frau Meier**. Der ZOO hat ähnliches Besucherlientel. Dies stimmt so nicht, der ZOO ist interessanter als Botanik, so **Herr Wendenkamp**.

Weiterhin kann **Herr Wendenkamp** den Vergleich mit dem Botanischen Garten in Jena nicht ganz nachvollziehen. Dieser ist auf wissenschaftliche Arbeit ausgerichtet. Sollten die Preise erhöht werden, so werden auch weniger Besucher kommen, so **Herr Wendenkamp**.

Herr Zimmermann führt aus, wenn Investitionsausgaben erfolgen, dann ist eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise (hier -,50 Cent) gerechtfertigt. Er stimmt aber **Herrn Wendenkamp** zu, dass es für Kinder nicht so interessant ist.

Herr Stern merkt an, dass die Verbindung (in finanzieller Hinsicht) zwischen dem ZOO und den Gruson-Gewächshäuser Magdeburg sehr gut ist.

Herr Westphal möchte wissen, ob es stimmt, dass die Bewirtschaftung einem Förderverein übertragen wurde.

Dies wird von **Frau Meier** verneint, der Verein bringt sich aber sehr gut ein.

Herr Zimmermann weist darauf hin, dass für Berlin Landesrecht gilt und ca. 70 Mrd. € Schulden hat und in Jena der Botanische Garten eine große Landeseinrichtung ist. Er glaubt aber nicht, dass die Besucherzahl durch die Entgelterhöhung sinken wird.

Herr Westphal möchte wissen, welcher Aufwand und welche Erträge hier zu erwarten sind?

Herr Schuster macht den Vorschlag, weitere Synergieeffekte evtl. mit dem Schmetterlingshaus im Elbauenpark abzuklären bzw. zu prüfen. Auch **Frau Meinecke** spricht sich für eine Überprüfung aus.

Herr Wendenkamp erwähnt die verschiedenen Veranstaltungen die der Förderverein in den Gruson Gewächshäusern macht und fragt nach, ob der Verein für jede Veranstaltung eine Raumüberlassung gem. Entgeltordnung bezahlen muss?

Frau Meier erklärt, dass der Förderverein kein Entgelt für Raumüberlassung zahlt.

Die Drucksache DS0053/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 6.3. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes DS0090/11

Die Drucksache DS0090/11 wurde nicht behandelt, da sie in die Ausschüsse zurückgestellt wurde.

- 6.4. Sanierung und Erweiterung der Kindertageseinrichtungen DS0103/11
 "Nesthäkchen" und "Spielstübchen", Gerhart-Hauptmann-Straße
 42 a

Herr Ulrich bringt die Drucksache ein und geht u. a auf die Finanzierung ein.

Herr Wendenkamp merkt an, dass keine Aussage über eine energetische Sanierung in der Drucksache enthalten ist.

Herr Stern führt aus, dass im Bauausschuss beschlossen wurde, bei allen Baumaßnahmen der Stadt dies jetzt generell zu prüfen.

Die Drucksache DS0103/11 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 6.5. Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB DS0115/11
 für die "Buckauer Insel"

Zum Tagesordnungspunkt ist niemand aus dem Bereich erschienen.

Herr Stern informiert kurz über die vorliegende Drucksache und unterrichtet die Anwesenden darüber, dass die Baumaßnahme evtl. erweitert wird.

Herr Westphal merkt an, dass die Drucksache keine finanziellen Auswirkungen hat und somit keine Zuständigkeit des Finanz- und Grundstücksausschusses gegeben ist.

Ohne weitere Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0115/11 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 6.6. Ergänzende Information zur I0069/11 (Sternwarte) - wenn
 vorliegend

Herr Krüger macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Er führt u. a. aus, dass in Zusammenarbeit mit der KGm eine Vergleichbarkeit beider Standorte hergestellt wurde, unter Verwendung der Kuppel. Ein Planetarium Am Pechauer Platz wurde nicht geprüft, so **Herr Krüger**.

Aus Sicht von **Herrn Rösler** muss die Einheit von Planetarium und Sternwarte nicht zwingend sein. Bei der Kostenschätzung kann er keinen großen Unterschied erkennen.

Herr Schuster hält es für sinnvoll, dass das Planetarium und die Sternwarte sich an einem Ort befinden.

Die ergänzende Information I0069/11 (Sternwarte) wird zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

- 7.1. Umfrage zur Verbesserung der Wirtschaftsförderung A0036/11
 7.1.1. Stellungnahme der Verwaltung S0088/11

Herr Schuster informiert die Anwesenden, dass er mit der Antwort von **Herrn Nitsche** sehr zufrieden ist. Auch die Verlegung dieser Umfrage in das Jahr 2012 findet seine Zustimmung. Das „Klinken putzen“ von Mitarbeitern des Dezernates III ist aus Sicht von **Herrn Schuster** nicht nötig, eine Informationsveranstaltung erfüllt den gleichen Zweck.

Herr Nitsche weist daraufhin, das Symposium der Wirtschaftsförderung findet am 29.06.2011, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Die Einladungen dazu werden in der nächsten Woche versandt. Das Symposium wird von der Hochschule Harz gestaltet.

Herr Westphal merkt an, dass bei Erstellung einer Statistik eine Erarbeitung eines Fragekatalogs erfolgen sollte, wie z. Bsp. beim ZENSUS. Erst durch qualitative Fragen ist eine allgemein objektive Einschätzung möglich.

Herr Stern findet die Variante a) zu Aufwendig und tendiert eher zur Variante b).

Der Antrag A0036/11 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

7.2.	Auswirkungen der Neuvergabe von Frequenzbereichen	A0037/11
7.2.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0111/11

Herr Schuster macht noch ein paar Ausführungen zum vorliegenden Antrag und geht dabei u. a. auf den Ersatz der Anlagen und Abschreibungen ein.

Herr Stern möchte wissen, ob es die Feuerwehr auch betrifft. Dies wird von **Herrn Dr. Hahn** verneint.

Frau Meinecke führt der Vollständigkeit auch noch die MVGM an, auch dort wird es eine große finanzielle Auswirkung geben, sie bittet um Ergänzung der Stellungnahme.

Herr Zimmermann hat im Prinzip nichts dagegen, sie sind aber für die Beschaffung selber zuständig.

Herr Schuster merkt an, dass durch das Um- und Abstellen dieser Frequenz erhebliche Kosten entstehen.

Der Antrag ist durch die Stellungnahme der Verwaltung erledigt, so **Herr Westphal**.

Herr Zimmermann unterbreitet, ausgehend von den gestellten Fragen zu den Gesellschaften, den Vorschlag, einen Brief an alle Leiter der Gesellschaften zu senden, in dem gebeten wird, die vorhandene Technik zu prüfen.

Es kommt zur Abstimmung des Antrages.

Der Antrag A0037/11 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

7.3.	Beitritt Magdeburgs zur UNESCO-Städtekoalition gegen Rassismus	A0028/11
7.3.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0128/11

Frau Fröhlich gibt noch ein paar Erläuterungen zur vorliegenden Stellungnahme und geht u. a. auf die Bundesmittel und Zuschüsse von der Stadt ein. Mit diesen finanziellen Mittel werden verschiedene Projekte finanziert.

Herr Schuster merkt an, das grundsätzlich niemand etwas gegen die Partnerschaft hat. Es müsste aber näher bezeichnet werden, in welchen Bereichen/Projekten sich die Stadt beteiligen sollte.

Herr Westphal vertritt die Meinung, dass der Antrag ein rein politischer Antrag und nicht für den Finanz- und Grundstücksausschuss ist. Die Stellungnahme ist als Hinweis zu sehen.

Herr Zimmermann ist schon der Meinung, dass der Antrag etwas für den Finanz- und Grundstücksausschuss ist, da jährlich ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1000 EUR zu erbringen ist.

Der Antrag A0028/11 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

7.4.	Kosten für Kinderbetreuung	A0052/11
7.4.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0116/11

Herr Schuster macht noch ein paar Ausführungen zum vorliegenden Antrag. Er äußert seine Sorge darüber, dass die vorgesehene Herabsetzung der Betreuungsstunden zu Ungunsten von Familien führen könnte, die eine Vollzeit Arbeitsstelle haben.

Herr Dr. Klaus kennt die Sorge darum, er sieht aber eher die finanzielle Seite als das größere Problem an. Die zehn Stunden je Betreuungsart werden kommen. Die KiFöG LSA – Änderung gibt es bereits, was kaum einer wahrgenommen hat. So soll es keine Horte mehr in den Förderschulen geben usw.

Herr Zimmermann informiert, dass die Ganztagsbetreuung wieder eingeführt werden soll. Die Sorge ist berechtigt, die Kosten sollen nicht auf die Stadt fallen.

Der Antrag A 0052/11 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen im öffentlichen Teil gab es keine.

Anfrage von **Herr Rösler**, im RPA wurde die DS0201/11 SFM Jahresabschluss behandelt.
Herr Westphal führt hier aus, das der Betriebsausschuss SFM für dieses Thema zuständig ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin